

ÖFFENTLICHE BERICHTSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

55 Fachbereich Jugend und Soziales

Beteiligt:

Betreff:

Bericht "Demokratie leben!" in Hagen

Beratungsfolge:

27.10.2021 Jugendhilfeausschuss

Beschlussfassung:

Jugendhilfeausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den vorliegenden Zwischenbericht der „Partnerschaft für Demokratie“ in Hagen im Rahmen der 2. Förderphase des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ zur Kenntnis.

Kurzfassung

Entfällt

Begründung

Seit 2015 wird die Stadt Hagen als „Partnerschaft für Demokratie“ im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. „Demokratie fördern. Vielfalt gestalten. Extremismus vorbeugen“ sind die Kernziele des Programms. Um die Gesamtfinanzierung sicher zu stellen, bewilligte der Rat der Stadt Hagen 2019 den jährlich zu erbringenden Eigenanteil aus kommunalen Mitteln in Höhe von 13.889 Euro p.a. für die 2. Förderphase (2020-2024). Insgesamt stehen somit 138.899 Euro p.a. für Strukturförderung und Projekte zur Verfügung.

Die Steuerung der „Partnerschaft für Demokratie“ liegt in Hagen in der Hand der Fachabteilung Angebote für Kinder, Jugendliche und junge Menschen des Fachbereiches Jugend und Soziales als „Führerndes Amt“. Hierbei kooperiert die Fachabteilung mit dem Jugendring Hagen, der die Aufgabe als externe Koordinierungs- und Fachstelle übernommen hat.

Ziel der „Partnerschaft für Demokratie“ Hagen ist es, das Engagement in Hagen zu fördern und die Zivilgesellschaft zu stärken, um so sämtlichen demokratie- und menschenfeindlichen Tendenzen aktiv entgegenzuwirken. Der Fokus der „Partnerschaft für Demokratie“ in Hagen liegt auf den Schwerpunkten „Von der Willkommenskultur zur Kultur der Vielfalt“ und „Demokratieverständnis fördern“.

Der vorliegende Zwischenbericht informiert über die Verwendung der Fördermittel und die in den Jahren 2020 und 2021 durchgeführten Aktivitäten und Projekte in Hagen.

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

sind betroffen (hierzu ist eine kurze Erläuterung abzugeben)

Kurzerläuterung:

Inklusion zu fördern ist eines der Ziele des Bundesprogrammes „Demokratie leben!“.

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

positive Auswirkungen (+)

Kurzerläuterung und ggf. Optimierungsmöglichkeiten:

(Optimierungsmöglichkeiten nur bei negativen Auswirkungen)

Projekte, welche zum Erreichen der SDGs (Sustainable Development Goals – Ziele

für Nachhaltige Entwicklung) beitragen, werden durch die Partnerschaft für Demokratie gefördert.

gez.

Margarita Kaufmann, Beigeordnete für Jugend und Soziales, Bildung und Kultur

Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich

Oberbürgermeister

Gesehen:

Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r Die Betriebsleitung Gegenzeichen:

Amt/Eigenbetrieb:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb: Anzahl:
